

# „M A G 2.0“

## **Michael - Augustinus - Gertrud 2.0 – oder: Wie können wir zusammen glauben?**

Liebe Christen und Christinnen in unserer Pfarreiengemeinschaft,  
liebe neugierige Leserinnen und Leser dieser Zeilen,

**man könnte meinen, dass uns in der (Katholischen) Kirche gerade alles um die Ohren fliegt:**

- Seelsorgerinnen und Seelsorger werden älter und weniger,
- Gemeinde-Strukturen sollen größer und unübersichtlicher werden,
- die Aufklärung von Missbrauchs-Verbrechen zieht sich wie Kaugummi,
- etc. ...

Wir, das Seelsorge-Team der Pfarreiengemeinschaft Eller-Lierenfeld, sind genauso ratlos wie ganz viele von Ihnen – und wir fragen uns:

**Was hält uns als Christ\*innen zusammen?**

Wie können wir an Gott, den „Freund des Lebens“, glauben?

Wo spüren wir, dass Gottes guter Geist **trotzdem** wirkt?

Wir wollen mit Ihnen Freude und Hoffnung, Trauer und Angst teilen: in unserer Kirche, in unserem Zusammenleben, in den ganz privaten Fragen.

Wir wollen mit Ihnen in dieser Kirche Spuren von Gottes Handeln suchen und finden ..

**Wir weigern uns, die Hoffnung aufzugeben.**

Darum möchten wir ein Projekt starten:

Wir laden Sie ein, Ihr persönliches Glaubens-Zeugnis zu geben – einzeln, als Familie, als Gruppe. Schreiben Sie ein paar Zeilen, die Sie in unseren Kirchen an eine Pinnwand stecken oder senden Sie uns ein kleines Video, das Sie mit Ihrem Smartphone aufnehmen können.

(Wenn Sie dabei Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte!)

**Sagen, singen, schreiben, zeigen Sie,  
was Ihnen in Ihrem Glauben wichtig ist:  
die Freude an Gott, aber auch Zweifel und Ratlosigkeit,  
Enttäuschung und Wut.**

Wir haben kein Ziel, keinen „Zweck“, den wir damit erreichen wollen. Zunächst geht es einfach um die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen über das, was uns als Christen und Christinnen freut und ärgert. In jedem Fall aber können wir uns gegenseitig mit Vertrauen und Hoffnung beschenken.

Vielleicht entsteht ja daraus so etwas wie eine „ELLI-Bibel“:  
**Geschichten von Gott und Mensch hier bei uns,  
Gebete, Klageschreie, Loblieder von Großen und Kleinen,  
Frommen und Zweiflern. Das wär doch was!**

Und vielleicht - wer weiß - entstehen ja neue Ideen, wie wir „trotz allem“ in Eller und Lierenfeld den Glauben an Gott in unserer Kirche weiter tragen können:

- tiefer in unsere Herzen,
- rundherum zu den Menschen,
- weiter in die nächste Generation!

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und spannende Gespräche!

Ihre ELLIE-Seelsorger\*innen!

**Wichtiger Rechtlicher Hinweis:**

Mit der Einreichung Ihres Beitrages erklären Sie sich einverstanden, dass dieser Beitrag auf den digitalen Medien unserer Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht wird.